



Noch ein weiterer Hinweis:
Kokos ist antistatisch, schwerentflammbar und verrottungsfest.

Kleine Kokoskunde

Was wir hier in Europa landläufig als typische Kokosnuss kennen, ist nur der Kern einer normalerweise dicht mit Fasern ummantelten Frucht.

Die Kokosfaser wird aus der Fasernhülle der Kokosfrucht gewonnen. Die wertvollen, nützlichen Eigenschaften des Rohmaterials Kokos ergeben sich aus den Belastungen, denen die Frucht in der Natur ausgesetzt ist. Sie fällt irgendwann 25 - 30 Meter von einer Palme, deshalb die Strapazierfähigkeit.

Sie muss anschließend oft monatelang im Meer schwimmen; deshalb die Unempfindlichkeit gegenüber Nässe.

Wie alle Naturfasern ist Kokos fettfrei und somit staubabweisend. Deshalb so pflegeleicht. Und: Kokos sorgt für ein gutes Raumklima. Bei hoher Luftfeuchtigkeit nehmen die Fasern einen Teil der Feuchtigkeit auf. Und sie geben sie ab, wenn diese wieder sinkt.

NATURpfad

Jahnstr./Ecke Clemensstr. 1
64285 Darmstadt
Tel.: 06151-65385 ~ Fax: 06151-661962
Email: naturpfad@gmx.de
Home: www.naturpfad-darmstadt.de

Kleine Sisalkunde

Für die sehr angenehmen Eigenschaften von Sisal-Bodenbelägen gibt es eine einfache Erklärung: Die Pflanze muss härtesten Bewährungsproben standhalten. Extremen Klimaschwankungen z.B.

in Mexiko, Brasilien oder in Afrika. Wie alle Naturfaser-Beläge ist selbstverständlich auch Sisal sehr pflegeleicht.

Zum Ursprung: Die Sisalfasern werden aus den 76 - 150 cm langen Blättern der Sisalagave oder Henequen gewonnen.

Nach der Ernte werden die Blätter sortiert, vom Blattfleisch befreit, gewaschen, sonnengetrocknet und zum Abschluss von Hand gebürstet, um sie noch geschmeidiger zu machen.

Sisal ist antibakteriell, schwerentflammbar, sehr geräusch- und wärmeisolierend, atmungsfördernd und - wie alle Naturfasern - selbstverständlich antistatisch.



Kokos und Sisal sind Naturfasern und haben ihre besonderen Eigenschaften, die wir nicht beeinflussen können.

Bei diesen nachwachsenden Rohstoffen handelt es sich um Hartfasern, die sich beim Verarbeiten spröde verhalten. Es ist normal, dass sich beim Verspinnen Garnverdickungen ergeben, die auch das Warenbild beeinflussen. Diese Eigenschaft ist charakteristisch für diese natürlichen Materialien, wie auch bei Leinen oder Seide.

Es handelt sich um ein hygroskopisches Material wie Holz. Atmungsaktivität, antistatisches Verhalten, hohe Strapazierfähigkeit, schwere Entflammbarkeit und problemlose Entsorgung sind von Natur aus gegeben.

Lichteinheit bringt nur durchschnittliche Werte, da naturfarbene und gebleichte Fasern durch Sonnenlicht nachdunkeln und gefärbte Fasern im Laufe der Zeit etwas ausbleichen. Direkte Sonneneinstrahlung sollte bei gefärbtem Material möglichst eingeschränkt oder vermieden werden. Da Naturfasern wie Holz unterschiedliche Farbtöne im Naturzustand haben, wirkt dies sich auch beim Färben aus.

Abbildungen sowie Musterkollektionen geben nur den ungefähren Farbausfall wieder. Kleine Farbunterschiede sind eine natürliche Eigenschaft und kein Reklamationsgrund. Gleiches gilt für die Maßgenauigkeit. Umwelteinflüsse können zu Dehnung oder Schrumpfung in geringem Maße führen. Wenn Sie z.B. auf genaue Breite angewiesen sind, bitte bei Bestellung angeben. Möglichst keine unterschiedlichen Warenbreiten in gleichen Räumen verlegen. Die meisten unserer Naturfaserbeläge haben Arbeitsbereichseignung und Stuhlrolleneignung gemäß der entsprechenden DIN-Norm. Bei starker Beanspruchung empfehlen wir jedoch Verwendung von Stuhlrollenunterlagen.

Tips zur Verlegung, Pflege und Reinigung geben wir Ihnen gerne zur Hand.